

Betriebsdatenerfassung

1. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um mehr Transparenz für eine effektivere Dienstleistung zu gewährleisten. Es werden exakte und in Echtzeit vorliegende Informationen über die Dienstleistungsprozesse geliefert. Diese Informationen bilden die Basis, um bei Abweichungen schnell reagieren zu können, um Abläufe zu optimieren und Reaktionszeiten zu verkürzen. Sie dienen ebenso der Kostenkontrolle, der Nachkalkulation und um Abläufe zu optimieren. In der Betriebsdatenerfassung werden alle Auftragsdaten zu Mitarbeitern, Einsatzorten, Einsatzstelle, Einsatzzeiten, Kunden, Konditionen etc. aktuell zur Verfügung gestellt.

Disponenten können Aufträge und Einsätze direkt planen und Kandidaten zielgerichtet einsetzen. Gleichzeitig sind andere Disponenten über anstehende und laufende oder bereits beendete Aufträge / Dispositionen informiert. Dadurch wird Transparenz in den gesamten Prozess gebracht und die Grundlage für eine Geschäftsoptimierung geschaffen. Hierbei sind tabellarisch und grafisch aufgearbeitete Auswertungen auf Abruf verfügbar. Dadurch können jederzeit Auftrags- und Mitarbeiterdaten, Einsatzzwecke, Krankheitsausfälle, Vergleiche von Soll- und Ist-Daten bei Einsätzen etc. eingesehen werden. Welche Daten und nach welchen Kriterien analysiert werden soll, kann jeder Nutzer für sich entscheiden. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der Erfüllung des Beschäftigungsverhältnisses und auf Grundlage des Artikel 88 Absatz 1 DSGVO i.V.m. § 26 Absatz 1 BDSG-neu. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass Unternehmensabläufe ins Stocken geraten.

2. Wir übermitteln personenbezogene Daten an

zuständige Mitarbeiter (Disponenten), Geschäftsführung, Buchhaltung

3. Dauer der Datenspeicherung

Soweit wir Ihre Kontaktdaten nicht für betriebliche Zwecke verarbeiten, speichern wir die für die Betriebsdatenerfassung erhobenen Daten solange bis der Zweck erfüllt wurde, zu dem die Daten erhoben wurden, und nicht mehr erforderlich sind oder bis zum Ablauf der Frist von regelmäßig 10 Jahren. Ihre Daten werden auch gelöscht, wenn eine Speicherung unzulässig ist. Nach Ablauf dieser Frist werden die für dieses Verfahren erhobenen Daten gelöscht bzw. gesperrt, wenn ein Löschen nicht möglich ist.